

	<p>Objekt: Messgerät, Hochfrequenzvakuumprüfer</p> <p>Museum: Museum Baruther Glashütte Hüttenweg 20 15837 Baruth/Mark 033704-9809-0 info@museumsdorf- glashuette.de</p> <p>Sammlung: Glaskultur, Sammlung Reinhold Burger im Museum Baruther Glashütte, Glas und Wissenschaft</p> <p>Inventarnummer: B980178</p>
--	---

Beschreibung

Der Hochfrequenzvakuumprüfer dient der Bestimmung des Drucks in einer Vakuumpumpe. In der Fa. Burger fand er in Berlin-Mitte und Berlin-Pankow Einsatz, um die Güte des "Vakuums" in den Werkstücken der Glasbläserei (Isolierkolben, Röntgenröhren u.a.) zu bestimmen. Hierzu nutzte man eine Entladung an der Spitze des Hochfrequenzvakuumprüfers, der an ein sogenanntes Vakuoskop an an der Vakuumpumpe gehalten wurde. Auf dem weißen "Anaylseschirm" im Vakuoskop konnte man unterschiedlich farbiges Licht erkennen. Je nach Druck im Rohrsystem der Vakuumpumpe zeigten sich unterschiedliche Spektralfarben. Eine blaue Färbung verwies auf ein gutes "Vakuum".

Grunddaten

Material/Technik: Metall, Plastik (Stromkabel)
Maße: L: 30 cm; H (Griff): 12 cm; L (Kabel): 120 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1920
	wer	Kurt Ranft (Ingenieur)
	wo	Leipzig
Wurde genutzt	wann	1920er Jahre
	wer	Reinhold Burger & Co.
	wo	Berlin

Schlagworte

- Glasmacher Handwerk
- Messgerät
- Vakuumtechnik
- Werkzeug